

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1847 Weilheim IV : TSV Peiting II
Freitag, 31.03.2023, 20:15 Uhr

TSV 1847 Weilheim IV gegen TSV Peiting II 8:5

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV 1847 Weilheim IV am Freitagabend in den Armen: Hermann Schnell hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (26:19 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den TSV Peiting II gesorgt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ohne Satzgewinn für Fernholz / Schnell verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gromes / Pantke. Genügend spielerische Mittel hatten Bruns / Widder wiederum letztlich parat, um Eisenschmid / Rohrmoser zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Erhard Fernholz die Partie gegen Michael Pantke noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Hermann Schnell bekam dann seinen Gegner Tobias Gromes hingegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Widder den Gastspieler Marinus Rohrmoser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Tristan Ruff gewann wenig später sein Spiel gegen Florian Eisenschmid überzeugend mit 11:6, 11:3, 11:4. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1847 Weilheim IV und des TSV Peiting II. Lange mit Tobias Gromes ringen musste Erhard Fernholz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Hermann Schnell gegen Michael Pantke hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Die richtige Herangehensweise hatte Martin Widder dagegen beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Florian Eisenschmid ab dem ersten Ballwechsel. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Tristan Ruff seinem Gegner Marinus Rohrmoser letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Die gewinnbringende Taktik fehlte Martin Widder bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Gromes ab Ballwechsel 1. 6:10 (Widder) bzw. 13:23 (Gromes) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eher wenig Gegenwehr bekam Erhard Fernholz danach bei seinem Sieg in drei Sätzen von Florian Eisenschmid. Wie umfightet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Hermann Schnell die Partie gegen Marinus Rohrmoser noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1847 Weilheim IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:7 bei 12 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Peiting II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 16:16. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV 1847 Weilheim IV

Doppel: Fernholz / Schnell 0:1, Bruns / Widder 1:0

Einzel: E. Fernholz 3:0, H. Schnell 1:2, M. Widder 2:1, T. Ruff 1:1

TSV Peiting II

Doppel: Gromes / Pantke 1:0, Eisenschmid / Rohrmoser 0:1

Einzel: T. Gromes 2:1, M. Pantke 1:1, F. Eisenschmid 0:3, M. Rohrmoser 1:2